



Pressemitteilung

Konsequenz aus EU-Einflugverbot für afghanische Flugzeuge: Safi Airways setzt den Liniendienst zwischen Frankfurt und Kabul bis auf Weiteres aus

München/Kabul, 20. Dezember 2010 (w&p) – Safi Airways, die führende internationale Fluggesellschaft Afghanistans, wird den Linienflugverkehr zwischen Frankfurt und Kabul ab dem 10. Januar 2011 bis auf Weiteres aussetzen. Das kürzlich verhängte generelle EU-Einflugverbot für afghanische Flugzeuge resultiert aus der seitens des afghanischen Transportministeriums (Afghan Ministry of Transport and Civil Aviation) nicht nachgekommenen Aufforderung der Europäischen Kommission, eine nach den Standards der Internationalen Zivilluftfahrtbehörde ICAO arbeitende nationale Luftsicherheitsaufsicht zu schaffen. Diese Entscheidung trifft Safi Airways besonders hart, da die private Fluggesellschaft bereits längst nach den von der EU geforderten ICAO-Standards operiert.

Um bereits gebuchte Flüge, insbesondere über die aktuell stark nachgefragten Feiertage und während der Ferienzeit, durchführen zu können, führt Safi Airways derzeit Direktverbindungen von Frankfurt nach Kabul mit einem geleasteten Flugzeug unter europäischer Registrierung durch oder bucht Passagiere auf alternative Flüge via Dubai um, um eventuelle Unannehmlichkeiten zu minimieren.

Hamid Safi, Executive Director von Safi Airways: „Wir prüfen alle uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, einschließlich die Beantragung einer ausländischen Betriebsgenehmigung. Da dieser Prozess Zeit in Anspruch nimmt und wir unseren Kunden jegliche Unsicherheiten ersparen wollen, haben wir die schwierige Entscheidung getroffen, den Linienflugverkehr zwischen Frankfurt und Kabul bis auf Weiteres auszusetzen. Wir arbeiten mit Hochdruck an einer dauerhaften Lösung. Gleichzeitig weisen wir Passagiere darauf hin, dass wir die Strecke von Dubai nach Kabul zwei Mal täglich bedienen.“

Safi Airways (IATA-Code 4Q) ist die internationale Fluggesellschaft Afghanistans. Die Airline mit Sitz in Kabul und Hauptverwaltung in Dubai, VAE, erfüllt als erste Fluggesellschaft Afghanistans die Standards der Internationalen Zivilluftfahrt Organisation ICAO. Die Geschäftsfelder von Safi Airways umfassen Linienverkehr, Charter und Cargo. Das Management-Team besteht aus Hamid Safi (Executive Director), Michael Mc Tighe (COO) sowie erfahrenen Airline-Experten aus Europa. Die Fluggesellschaft fliegt zweimal täglich die Strecke Kabul-Dubai. Buchungen und weitere Informationen über jede IATA Agentur oder online unter www.safairways.com.

Für weitere Presseinformationen

Johannes Boos / Markus Schlichenmaier
Wilde & Partner Public Relations
Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 – 0 / info@wilde.de / www.wilde.de